

Fürbitten

32. Sonntag im Jahreskreis

So, 8. 11. 2020



(1) Das Evangelium spricht von fünf klugen Frauen.

Wir bitten um Klugheit und Vernunft für alle,

Männer und Frauen, Alte und Junge,
im Alltag und im Trubel des Hochzeitsfestes,
im Lockdown und in Normalität.

(kurze Stille; dann:) Heiliger Geist,
Spender der Klugheit!

(2) Beten wir aber auch für alle, die traurig sind.

Besonders für jene, die

- wie die anderen fünf Frauen im Evangelium
- aus eigener Schuld gescheitert sind.

(kurze Stille; dann:) Jesus, Gott des Neubeginns!

(3) Beten wir

für die Terroropfer der vergangenen Woche,
für jene, die zu Tode gekommen sind,
für jene, die an Leib und Seele verwundet sind,
für jene, die Sicherheit und Halt verloren haben.

(kurze Stille; dann:) Gott des Lebens!

(4) In Wien leben

viele Menschen mit Migrationshintergrund.
Gerade angesichts des Terroranschlags
bitten wir um gegenseitigen Respekt,
damit das alltägliche Zusammenleben
weiterhin gelingen kann,
und der Terror nicht durch Hass oder Vorbehalte
sein Ziel erreicht.

(kurze Stille; dann:) Gott, Vater aller Menschen!

(5) Trennung und Tod

reißen Beziehungen auseinander.
So tragen wir unsere Trauer und alles Unvollendete
und Abgebrochene vor Dich, dreieiner Gott.
(kurze Stille; dann:) Gott,

Quelle und Ziel unseres Lebens